

VORARLBERGER  
MONTESSORI-PIKLER®-TAGE



24. und 25. März 2023  
in Hard, Schule am See

Rahmen  
Aus dem  
wachsen

A photograph of two children, a girl and a boy, smiling and leaning against a tree trunk. The photo is framed by a white border. The girl is in the background, wearing a brown sweater, and the boy is in the foreground, wearing a green sweater with blue cat patterns. The text 'Rahmen' is written in white cursive above the photo, 'Aus dem' is written vertically on the left side, and 'wachsen' is written in white cursive on the right side of the photo.

# Programm MONTESSORI-PIKLER®-TAGE Freitag, 24. März 2023

Vortrag, 20:00 Uhr

## Montessori-Pädagogik nach Corona

Axel Winkler, Sonderschullehrer an einem Förderzentrum,  
Referent für Montessori-Pädagogik

Corona und auch der Ukraine-Krieg mit seinen Folgen für die Energieversorgung haben nachhaltig unser Leben verändert. Das kann auch an der Montessori-Pädagogik nicht spurlos vorübergegangen sein. Doch was sind die Auswirkungen, wie verändert sich Kindheit, wie kann die Montessori-Pädagogik gegensteuern?



Viele Fragen, gibt es Antworten?  
Der Vortrag ist ein Versuch.

Eine kleine Ausstellung

## Bilder sprechen lassen

Simone Pichler, Pikler® Pädagogin  
Theresa Vogel, Ergotherapeutin, Pikler® Pädagogin i.A.

Die Dokumentation und das Festhalten von Momenten, Begegnungen und Geschehnissen mithilfe der Fotografie, war für die Arbeit der Pflegerinnen und für die Studien im Säuglingsheim Loczy von großer Bedeutung. Emmi Pikler stellte dafür eine, den Kindern bekannte, Fotografin (Marian Reismann) im Säuglingsheim an, um Vorort die Arbeit der Pflegerinnen sowie die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren.

Aus diesem wertvollen Schatz und aus eigenen Fotos der Pikler® Spielräume werden wir eine Auswahl an Bildern in einer kleinen Ausstellung präsentieren.



Nehmt euch Zeit und lasst die Bilder auf euch wirken.  
Die Ausstellung wird beide Tage zu bestaunen sein.

# Programm MONTESSORI-PIKLER®-TAGE Samstag, 25. März 2023

Vormittag 9:00 – 12:30 Uhr

## Poetische Grammatik – eine Ergänzung der Montessori-Pädagogik

Axel Winkler, Sonderschullehrer an einem Förderzentrum und Montessori-Referent



In dem Seminar beschäftigen wir uns mit einem Medium, das nicht zum Kern der Montessori-Sprachmaterialien gehört, dem Gedicht. In Freiarbeitssequenzen können die sprachlichen Strukturen von Gedichten in ihrer Vielfalt erarbeitet werden.

## Franz Michael Felder – Erzählung an der Zeitleiste mit dramapädagogischen Elementen

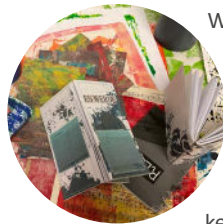
Mag. Markus Riedmann, Theatercoach,  
Lehrer am Gymnasium Schoren  
Evi Hagen, Montessoripädagogin



Franz Michael Felder hat mit seinem gesellschaftspolitischen Engagement die Region Vorarlberg nachhaltig geprägt. Seine spannende Lebensgeschichte wird anhand einer Zeitleiste mit Bildern anschaulich und dialogisch erzählt. 5 Szenen aus seinem Leben werden theaterpädagogisch erarbeitet. Die Unterrichtsideen sind offen gestaltet, sodass die Kinder sie partizipativ weiterentwickeln können (mit Zeichnungen, eigenen Texten, Theateraufführungen...).

## Farben meines Lebens

Monika Lenz Pfister, Lehrerin für WE und D an Mittelschulen, derzeit tätig an der VS Frastanz Hofen, eigenes Atelier für Farbe und Papier in Klaus



Wir probieren unterschiedliche gestaltende Techniken aus, die sich sowohl zum Ausdruck von Gefühlen als auch zum freudvollen Gestalten eignen. Die entstandenen Blätter fassen wir zu einem „Bündel“ zusammen. Im Tun versinken, in der Gegenwart ankommen, die Zeit vergessen, im Flow sein sind Möglichkeiten ganz bei sich zu sein, Einfällen und dem „Ich bin nicht kreativ“ Raum zu geben, damit sich etwas entfalten kann. Papier knüllen, zerreißen, beschmieren... kann ein Umgang mit Emotionen sein. Diese Art der Papierbündelung kann in jedem (Schul) Bereich zum Einsatz kommen, eine Bearbeitung jeden Themas zulassen oder auch einfach ein ästhetisches Kunstwerk werden.

## Mit dem „Schachbrett“ aus dem Rahmen wachsen – Möglichkeiten des Großen Multiplikationsteppichs

Judith Scheier, Volksschullehrerin, Ausbildung zur Montessoripädagogin bei Claus-Dieter Kaul und Norbert Grabher, Dozentin für Mathematik, Klassenlehrerin in jahrgangsgemischten Klassen der Stufen 1 – 4 und 4 – 6

Mit dem Großen Multiplikationsbrett bzw. dem Großen Multiplikationsteppich werden wir addieren und subtrahieren, ein- und zweistellige Divisionen lösen und Wurzeln ziehen. Der Teppich ermöglicht durch seine Größe auch das Arbeiten mit Schülergruppen. Während mit der „Großen Division“ (Apotheke) die Division als Verteilen erfahren wird, lässt sich mit dem Multiplikationsteppich die Division als Messen darstellen. Je nach Wunsch der TN ist auch eine Einführung in die Arbeit mit dem Dezimalrechenteppeich möglich.



### Ich – Du – Wir Soziales Lernen mit Kindern

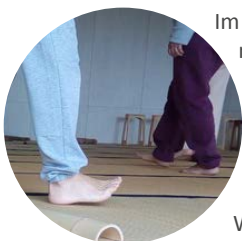
Marion Wirthensohn, Elementar-,  
Montessoripädagogin, Pikler® Pädagogin  
Monika Bagehr, Pikler® Pädagogin

Wir laden euch ein, gemeinsam nachzudenken, was Kinder von uns für ein gelingendes Miteinander brauchen. Welche Bedeutung haben persönliche Klarheit, Orientierung und echte Kooperation für das soziale Lernen.



### Sensory Awareness

Jutta Zudrell-Koch, Ergotherapeutin, Pikler® Pädagogin,  
autorisiert für Sensory Awareness in freier Praxis



Im Sensory Awareness oder auch „Erleben mit allen Sinnen“ experimentieren wir im Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen.

Es geht um Ausprobieren, Wahrnehmen und Erkennen – um Nachempfaltung und darum, den Zugang zu unserer eigenen inneren Natur wieder zu entdecken.

Wie wir mit uns selbst in Kontakt sind, hat eine Wirkung auf die Beziehung zu anderen

Menschen – zu unseren Kindern, zur Natur und zu den Herausforderungen, die das Leben an uns stellt.

Bitte Turnkleidung tragen und eine Decke oder Matte mitbringen.

### Gehen auf der Linie – rhythmische Übungen zwischen den Linien und weiterführende Spiele

Cornelia Schreiber

Maria Montessori beobachtete das Bedürfnis der Kinder auf umgefallenen Baumstämmen und Mauern zu balancieren. Kinder erproben dabei ihr Gleichgewicht und üben die Koordination der Bewegungen. Durch die Übung des Gehens auf der Linie und allen damit verbundenen Möglichkeiten kommen wir diesem Bedürfnis der Kinder entgegen und unterstützen sie bei der Verfeinerung ihrer Bewegungsabläufe. Bei den rhythmischen Übungen zwischen den Linien geht es dann um eine gezielte Bewegungsschulung, die Spiele sind lustbetont.

All das lernen wir durch Selbsterfahrung und viele praktische Beispiele kennen.





## Verbindung durch Sprache – im Dialog mit Kindern

**Bianca Gunsch-Marxer**, MPA,  
Pikler® Pädagogin, SpielRaum Leiterin

Emmi Piklers Haltung beruht auf der Überzeugung, dass es das Grundrecht eines jeden Menschen ist, zu wissen was mit ihm geschieht. Deshalb – und weil sie schon das Neugeborene als eigenständige Persönlichkeit anerkennt – ist für sie eine dialogische Grundhaltung in der Beziehung mit Kindern wegweisend. Gemeinsam wollen wir uns auf diesen achtsamen und verbindenden Weg begeben und erfahren, wie wir mit unserer Sprache Orientierung, Sicherheit und Halt geben können.



## Luft und Wasser

**Katharina Wiener**, Dozentin für Sprache, Montessoripädagogin, Primarpädagogin, VS Augasse Bregenz (8 Jahre), MS Mittelschule Marienberg (8 Jahre), derzeit VS Kirchdorf Lustenau

Experimentieren für GROß und klein. Die Elemente Wasser und Luft für die Kinder zugänglich machen mit allen Sinnen Möglichkeiten schaffen, um selbst eigene Erfahrungen zu sammeln. Diese zu dokumentieren und weiterzuentwickeln.



## Räume schaffen für das Spiel mit Sand

**Jutta Zudrell-Koch**, Ergotherapeutin,  
Pikler® Pädagogin, autorisiert für Sensory Awareness in freier Praxis

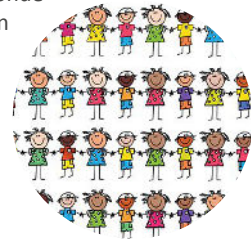
In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer:innen mehr über die Idee von Ute Strubs Strandgut in Berlin. Bei der letzten Tagung stand das freie Experimentieren im Mittelpunkt. Dieses Mal versuchen wir herauszufinden, was es in den verschiedenen Einrichtungen oder zuhause ganz konkret von den Erwachsenen braucht, um Kindern dieses freie sinnliche Spielen mit Sand zu ermöglichen. Bitte ein Gefäß (Schüssel, Kübel) ca. handtellergrößer und zwei verschiedene Schöpflöffel mitbringen.



## Es ist normal verschieden zu sein

**Birgit Sieber-Mayr**, Volks- und Sonderschullehrerin, Studium der Heil- und Sonderpädagogik in Wien, Dozentin für Sprache

Kinder von heute zeigen uns ihre – oft besonderen – Bedürfnisse immer klarer und fordern immer stärker individuellen Umgang ein. Für solche inklusiven Zugänge müssen wir Räume schaffen, die das Erreichen individueller Bildungsziele ermöglichen und die Kinder gleichzeitig stärken. Welche Möglichkeiten bieten sich, den daraus entstehenden Herausforderungen gerecht zu werden? Wie können wir die Eltern auf den Weg mitnehmen?



## Tageskette – Monatskette – Jahreskette

**Solveig Riedesser**, Montessori-Pädagogin, Aufbau des reformpädagogischen Zweiges in Lustenau, derzeit Montessori-Lehrerin an der VS-Kirchdorf, Lustenau

Einführung und Handhabung der Tages-, Monats- und Jahreskette. Einblick in weiterführende Materialien, Weitergabe von digitalen Medien. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Wie lernen Kinder die Strukturen des Tages kennen? Welche Variante des Jahreszyklus spricht mich an? Wie können wir die einzelnen Mondphasen veranschaulichen?



## Organisatorisches

**Ort:** Schule am See, Seestr. 58, 6971 Hard

### Teilnahmegebühren

Vortrag plus zwei halbtägige Seminare  
inkl. Mittagessen und Kaffeepause  
110 € Mitglieder/120 € Nichtmitglieder

Kosten für Einzelbuchung:  
Vortrag: 8 €

Seminar Vormittag: 50 € Mitglieder / 60 € Nichtmitglieder  
Seminar Nachmittag: 50 € Mitglieder / 60 € Nichtmitglieder  
inkl. Kaffeepause

### Zahlungsmodalitäten

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Anmeldegebühr auf das Konto des Montessori Vereins Vorarlberg, IBAN: AT40 3742 0000 0415 2963, BIC: RVVGA T2B420, Raiba im Rheintal (Kennwort: Montessori-Tage) verbindlich.

Die Zuteilung erfolgt nach dem Einzahlungsdatum der Teilnahmegebühr.  
Sie erhalten eine Woche nach Anmeldefrist eine Benachrichtigung mit weiteren Informationen.

Sollte eine Zuteilung zum gewählten Arbeitskreis nicht möglich sein, werden die Kosten rückerstattet.

### Anmeldung

Das Anmeldeformular findet sich unter:  
[www.montessori-vorarlberg.at](http://www.montessori-vorarlberg.at)  
Anmeldeschluss: Freitag, 10. März 2023

### Veranstalter

Verein für Montessori-Pädagogik Vorarlberg  
[www.montessori-vorarlberg.at](http://www.montessori-vorarlberg.at)

### Ausstellerin



Bei uns findest du nachhaltiges, ökologisch produziertes und langlebiges Spielmaterial, das darauf ausgelegt ist, von vielen Kindern bespielt und befühlt zu werden.

### Öffentliche Anreise

Bahnhof Hard S 3  
Landbus 140, 141, 148, 149

### Parken

Direkt bei der Schule am See gibt es einen großen gebührenpflichtigen Parkplatz.

### Eingang

Haus D



Foto: Baumschlagler Hutter Partners

Aus dem Rahmen wachsen

VORARLBERGER  
MONTESSORI-  
PIKLER®-TAGE